

Protokolleintrag vom 25.06.2003

2003/230

Von Oliver B. Meier (SVP) ist am 25.6.2003 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf die projektierten zwei Fussball-Trainingsplätze (je 90 x 58 m) auf dem VBZ-Busdepot Hardau, welche mit Anlagekosten inkl. Reserve im Gesamttotal von rund Fr. 19 000 000.– voranschlagt sind, verzichtet werden kann.

Begründung:

Für die Errichtung eines Fussballplatzes auf natürlich gewachsenem Boden, mit Naturrasen und einer für Liga-Spiele tauglichen Spielplatzgrasse von 100 x 70 m, ist mit Erstellungskosten (ohne Landpreis) von rund 1 Mio. Franken zu rechnen.

Fussballplätze müssen nicht auf Bauland erstellt werden, sodass der entsprechende Landanteil demzufolge kostengünstig eingesetzt werden kann.

Für die entsprechende Landbeschaffung für ein bis zwei Ersatzfussballfelder braucht es den „Goodwill“ des Stadtrates resp. der Grünstadt Zürich, um diese kostengünstig auf städtischem Boden zu verwirklichen.

Die projektierten Anlagekosten von unverhältnismässigen 19 Mio. Franken, also pro Trainingsplatz 9,5 Mio. Franken ohne Landanteil, entsprechen demzufolge dem mehrfachen Preis eines natürlichen Fussballplatzes, was unseren Steuerzahlern kaum zugemutet werden kann.